

Maßnahmen

- ◆ Lagern Sie Abfälle nur in verschlossenen Behältern
- ◆ Kompostieren Sie nur pflanzliche Nahrungsmittelreste in unzubereitetem Zustand
- ◆ Entrümpeln Sie ggf. das gesamte Grundstück
- ◆ Entsorgen Sie keine Speisereste über die Kanalisation

Vorbeugende Maßnahmen

- ◆ Einbau von Rückschlagklappen in Abflusssysteme
- ◆ Verschließen Sie nicht mehr genutzte Kanalisations- und Blindrohre
- ◆ Anbringen von Giftködern an Kompostierungsstellen
- ◆ Lassen Sie Schäden am Gebäude umgehend reparieren
- ◆ Versiegeln Sie Ritze und Löcher in Gebäuden
- ◆ Vergittern Sie ins Freie führende Lüftungschächte und Kanäle sowie Kellerfenster
- ◆ Halten Sie Gräben und Grüppen auf oder an Ihrem Grundstück sauber

Ansprechpartner

Rat und Hilfe bei Problemen mit Ratten erhalten Sie hier:

**Stadt Wetzlar
- Ordnungsamt -
Ernst-Leitz-Straße 30
35578 Wetzlar**

**Tel.: 06441/ 99 – 3211
Fax: 06441/ 99 – 3204
Email: ordnungsamt@wetzlar.de**

**Gesundheitsamt des Lahn-Dill-Kreises
Schlossstraße 4
35745 Herborn**

**Tel.: 06441/ 407 1616
Email: ga-ldk@lahn-dill-kreis.de**

**oder auch bei ortsansässigen
Schädlingsbekämpfern**

STADT WETZLAR



Hinweisblatt der Stadt Wetzlar zur
Schädlingsbekämpfung

Ratten



Herausgeber:
Magistrat der Stadt Wetzlar
Ordnungsamt
Stand: Mai 2008

Keine falsche Scham

Rattenbefall ist ein ernst zu nehmendes Thema, das oftmals aus falscher Scham totgeschwiegen und nicht den entsprechenden Stellen gemeldet wird.

Hierbei sind den Betroffenen die damit verbundenen Risiken meist nicht bewusst.

Gefahren...

...für Menschen

- Ratten übertragen und verbreiten Krankheiten wie z.B. Typhus, Salmonellose, Tuberkulose, Pest etc. Hierbei kann es bereits bei Kontakt mit Rattenkot oder -urin bzw. durch Verzehr verunreinigter Lebensmittel zu einer Infektion kommen

...für Tiere

- Auch für Tiere stellt die Ratte ein Risiko dar, da sie Tierseuchen wie z.B. Tollwut, Milzbrand oder MKS überträgt

...für Sachen

- Ratten verursachen Nageschäden an Bausubstanz, Einrichtungsgegenständen, Warenbeständen etc.
- Nahrungsmittel können durch Fraß oder Verschmutzung ungenießbar und sogar gesundheitsschädlich werden

Gewohnheiten der Ratte

- Ratten sind sehr anpassungsfähig. Im Freiland leben sie in weitverzweigten Bauen in der Erde; sie besiedeln aber auch ebenso gerne Keller, Vorratsräume, Mülllagerplätze, Kanalisation oder Abwasserrohre.
- Sie sind hauptsächlich nachts und in der Dämmerung aktiv. Aktivitäten am Tag weisen auf eine hohe Population hin.
- Ratten sind vorwiegend Pflanzenfresser und bevorzugen Getreide und Getreideprodukte. Je nach Lebensraum und Jahreszeit passen sie sich jedoch den Gegebenheiten an.
- Bereits im Alter von 3 Monaten sind die Männchen fortpflanzungsfähig, die Weibchen etwas später. Nach einer Tragzeit von etwa 22-24 Tagen werden 6 bis 12 Junge geboren.
- Ratten zeichnen sich durch ihr Sozialverhalten aus; sie leben in Rudeln mit bis zu 100 Artgenossen.

Fehlerhaftes Verhalten

Nahrung

- ◆ Abfälle von zubereiteten Speisen werden auf dem Kompost entsorgt
- ◆ Speisereste werden über die Toilette und damit über die Kanalisation entsorgt
- ◆ Gelbe Säcke mit Verpackungen, die noch mit Inhaltsresten versehen sind, werden an für Ratten zugänglichen Stellen gelagert
- ◆ Lebens- und Futtermittel werden in nicht ausreichend verschlossenen Behältern an für Ratten zugänglichen Stellen gelagert

Unterschlupf

- ◆ Durch Schäden entstandene Gebäudeöffnungen werden nicht repariert
- ◆ Kellerfenster u.ä. sind nicht vergittert und stehen offen
- ◆ Verwilderung von Grundstücken
- ◆ Tierhaltung in unsauberer Stallungen und Käfigen